

Faustball-Wintermeisterschaft 2012 / 2013

An der ersten Wintermeisterschafts-Runde in Jona spielten wir mit einer U14 Mannschaft und einer ganz neuen U10 Mannschaft. Die bisherige U14 und U12 Mannschaft mussten wir zusammenlegen, weil wir aufgrund der Jahrgänge sonst nicht genügend Spieler für beide Mannschaften hatten. Bei den U14 spielten wir somit mit drei sehr jungen Spielern, die noch hätten U12 spielen können, waren jedoch gegenüber den Klassemannschaften Elgg vom Niveau her nicht weit entfernt. Drei Spiele gegen Schaffhausen (3:0), Jona (2:1) und Oberwinterthur (2:1) konnten wir gewinnen, gegen Elgg 1 und 2 konnten wir leider nicht bestehen und verloren beide Spiele 0:3. Ganz knapp konnten wir uns noch für die Finalrunde qualifizieren (Ränge 1 - 4) und hatten am letzten Spieltag vom 13. Januar 2013 Chancen auf eine Medaille. Leider waren am Schlußspieltag die Gegner Elgg 1 und 2 sowie Rütli zu stark, als dass wir an ihnen hätten vorbeiziehen können. Der 4. Rang ist für diese junge Mannschaft aber eine sehr gute Leistung.

Bei den U10 hatten wir sieben Spieler/-innen die erstmals an der Meisterschaft teilgenommen haben. Einige von ihnen waren erst dreimal im Training und Coach Peter Strassmann hatte enorm viel zu tun um zu schauen, dass die Spieler an der richtigen Position standen, korrekt im Uhrzeiger Sinn rotierten und beim Anschlag nicht über die Linie rutschten. Dass dabei viele Anschläge gar nicht über die Leine gingen, war eine Nebensache. Als Betreuer wussten wir natürlich, dass wir noch keine Punkte sammeln konnten, aber die Erfahrung am ersten Spieltag wird uns nützen, unser Spiel bereits bis zum Ende der Meisterschaft wesentlich zu verbessern. Alle Kinder hatten enorm Spass an den Spielen und die Eltern auf den Zuschauertribünen gerieten zwei oder dreimal fast aus dem Häuschen, als der Ball nach zwei oder drei Berührungen korrekt retour über die Leine gespielt werden konnte. Das ist zwar noch sehr selten vorgekommen, aber wir sind zuversichtlich, dass wir das noch lernen werden. Der zweite und dritte Spieltag wär ähnlich, doch hatten wir schon Fortschritte mit dem Anschlag gemacht und sind bereits näher an die Gegner gekommen. Ich hatte gehofft, dass wir die ersten Punkte am Schlußspieltag sichern können, doch leider konnte der beste Leistungsträger nicht dabei sein, weshalb die Spiele verloren gingen. Der 8. Schlussrang von 8 Mannschaften war aufgrund unserer Erfahrung logisch. Trotzdem bin ich zuversichtlich, dass wir uns noch wesentlich steigern können in der Zukunft.



Betreuer: Peter Strassmann, Jörg Moor, Roland Schär, Fritz Waldmeier